

Protokoll:

Auf die Frage aus dem Gremium, warum eine Anpassung vorgenommen werden soll, erläutert Frau Julia Schughart, stv. Leiterin des Amtes für Personal und Organisation Folgendes:

Das Thema „Anteil Frauen in Führungspositionen“ ist der Stadtverwaltung sehr wichtig.

Mit Blick auf den Stand IST, aktuell stagniert die Zahl bei 32 % (zum 30.06. bei 32,3 %), hat Herr Langner vorgeschlagen, die Kennzahl anzupassen.

Daher wurde die anzustrebende Entwicklung der Kennzahl aktualisiert. Die Fortschreibung des Gleichstellungsplans ab 2025 befindet sich in Bearbeitung.

Die Kennzahl bezieht sich auf die Funktionen: Stadtvorstand, Amts- und Werkleitungen, Stabstellenleitungen, Abteilungsleitungen und vergleichbare Funktionen mit Personalführungsaufgaben, Sachgebiets- und Sachbereichsleitungen.